

Info Wohnen und Büro

IWB Nr. 26 | 22.06.2020

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM) ♦ Farben und Tapeten (BFT)

Inhalt

GPK: Künzi – Selektiver Vertriebsvertrag

HBS: JLL-Studie: Nach Corona – Szenarien für die künftige Büronutzung

BVDM+GPK: Home Look Book 2020+

BVDM: Logistikumfrage FH Rosenheim

HBS: Office-Planer mit direktem Kontakt zum Fachhändler

HBS: 2021 im Zeichen des Wachstums

BVDM+GPK: Spoga/gafa auf verkleinerter Fläche

BVDM+GPK+HBS: GfK-Webinar: Die „neue Normalität“

BVDM+GPK+HBS: Messen nicht von Verlängerung des Großveranstaltungsverbots betroffen

BVDM+GPK+HBS: eBay verlängert Hilfsprogramm für den stationären Handel

GPK

Künzi – Selektiver Vertriebsvertrag

Der Handelsverband Koch- und Tischkultur hat von Mitgliedsunternehmen die AGB von Künzi Deutschland mit der Bitte um Prüfung und Verhandlung übersandt bekommen. Dies haben unsere Justitiare Christian Haeser und André F. Kunz vorgenommen und im Rahmen eines konstruktiven Dialoges mit Künzi erörtert. Sämtliche beanstandeten Eckpunkte der AGB wurden seitens Künzi angepasst. Dies betrifft eine von 5 auf 14 Tage verlängerte Frist für die Mitteilung von Mängeln nach Ablieferung, die Erweiterung der Haftung seitens Künzi bei vorsätzlicher Schädigung um den Punkt „grobe Fahrlässigkeit“ und die Berechtigung, nach Wirksamwerden einer Kündigung die vor der Kündigung gelieferten Produkte unter Einhaltung der Allgemeinen Vertragsbedingungen weiterzuverkaufen. Auf dieser Grundlage kann der Handelsverband Koch- und Tischkultur eine Unterzeichnung des Händlervertrages mit den aktualisierten AGBs vom 01.06.2020 empfehlen.

HBS

JLL-Studie: Nach Corona – Szenarien für die künftige Büronutzung

Die Frage, was Corona mittel- und langfristig für die Nutzung von Bürogebäuden und somit für den Büromarkt als Ganzes bedeutet, lässt sich noch nicht beantworten. Aus diesem Grund stellt das Immobilien-Dienstleistungsunternehmen Jones Lang LaSalle in seiner Studie die drei Szenarien Home sweet home, Back to business und Let's get together vor, die eine Bandbreite möglicher Entwicklungen abbilden. Die Indizien dieser Studie sprechen dafür, dass künftig 15 % der Bürobeschäftigten dauerhaft von zu Hause aus arbeiten werden. In allen Szenarien wird das Büro als Ort der persönlichen Begegnung seine große Bedeutung behalten. Begegnungs- und Gemeinschaftsflächen werden entsprechend qualitativ und quantitativ weiter ausgebaut.

Die Szenarien für Büromärkte stehen unter <https://www.jll.de/content/dam/jll-com/documents/pdf/research/emea/germany/de/szenarien-bueronutzung-jll-deutschland.pdf> zum Download zur Verfügung.

BVDM+GPK

Home Look Book 2020+

Das Forschungsinstitut Marketmedia24 hat in Kooperation mit der Trendagentur Gabriela Kaiser die neuesten Living-Trends für das neue „Home Look Book 2020+“ analysiert. Bereist wurden dafür elf internationale Fachmessen – Frankfurt, Paris & Co. – sowie die Mailänder Showrooms. Herausgekommen sind dabei 175 Bildinspirationen als „Home-Tour“ durch alle Räume arrangiert. Außerdem werden aktuelle und künftige Wohntrends aus den Bereichen „Möbel und Beleuchtung“, „Boden und Wände“, „Heimtextilien“ sowie „Homeaccessoires“ gezeigt. Zudem widmet sich das Buch dem Trendthema „umweltfreundlich + nachhaltig“ mit zahlreichen Bildmaterialien und Expertenstatements.

Das Look Book ist zum Preis von 1.750 € zzgl. MwSt. zu beziehen unter <https://www.marketmedia24.de/shop/studie/HOME-LOOK-BOOK-2020>.

BVDM

Logistikumfrage FH Rosenheim

Eine Studentengruppe der FH Rosenheim führt im Rahmen einer Projektarbeit eine Umfrage zu Optimierungspotentialen in der Lieferkette unter Logistikgesichtspunkten durch. Mittelfristig soll also aus diesem Projekt heraus eine App, Software oder ähnliche, digitalisierte Lösung entstehen, von der alle beteiligten Parteien profitieren können.

Und der erste Step hierfür ist eine Ist-Analyse des Prozesses, um Vermutungen zu bestätigen, zu widerlegen oder auch ganz andere Ansätze zu finden. Wir bitten um rege Beteiligung, damit die Ergebnisse auf eine möglichst breite Basis gestellt werden können. [Hier geht's zur Umfrage](#)

HBS

Office-Planer mit direktem Kontakt zum Fachhändler

Anfang Juni hat der Industrieverband Büro und Arbeitswelt (IBA) die neueste Version seines Office-Planers herausgegeben. Nutzer können nun ihre Planungen direkt an den Fachhandel weiterleiten und Fragen stellen.

Mit dem Online-Planungstool können kleine und mittelständische Unternehmen ohne Vorkenntnisse Ideen für eine veränderte Arbeitsumgebung in kurzer Zeit visualisieren und ihre Arbeitsplätze einfacher und schneller planen. Damit die gesamte Bandbreite unterschiedlicher Arbeitsbereiche abgebildet werden kann, umfasst der neue Planer neben Tischen, Stühlen und Stauraummöbeln auch eine breite Palette von Möbeln für Kommunikationszonen und andere Einrichtungsbereiche. Grundlage der konfigurierbaren Möbel ist der OFML-Datenstandard, der die Basis für 90 % aller Büroeinrichtungsplanungen in Deutschland ist. Das Planungstool gibt es unter www.ibaofficeplaner.de.

HBS

2021 im Zeichen des Wachstums

Laut Marktforschungsinstitut Marktmedia24 zählen die Unternehmen der PBS-Branche zu den Einzelhandelsbereichen mit vergleichsweise

geringeren negativen Folgen durch die Corona-Pandemie. Die Analysten gehen davon aus, dass das PBS-Marktvolumen schon bereits im Jahre 2021 über dem Jahr von 2019 liegt.

Diese Entwicklung spiegelt sich rückblickend allerdings nicht im gesamten PBS-Markt wider. Zwar gaben die Deutschen 2019 durchschnittlich 179 € für PBS-Artikel aus, doch schwächelten Büro- und Schulbedarf speziell bei traditionellen Artikeln. Auch schon vor dem Corona bedingten Umsatzschub steht auf Vertriebsseite der Online-Handel als einer der Gewinner fest. Weiter Infos unter https://www.marketmedia24.de/shop/stu-die/BS_Papier-Buerobedarf-und-Schreibwaren

BVDM+GPK

Spoga/gafa auf verkleinerter Fläche

Die Koelnmesse geht davon aus, dass 2020 weniger Besucher als im September 2019 die diesjährige Messe besuchen werden. Auch einige Aussteller aus Übersee werden aufgrund der Pandemie nicht kommen können, weshalb die Spoga+gafa ihr Flächenkonzept anpasst. Aufgrund von behördlichen Reisebeschränkungen und Quarantänevorschriften, die teilweise bis zum Ende des Jahres gelten, und der Weigerung, Visas auszustellen, wird man auf viele, meist kleine Übersee-Aussteller verzichten müssen. Das Wegbleiben vieler Übersee-Aussteller wird zur Folge haben, dass die Hallen 1, 4.2 und 5.1 in diesem Jahr nicht bespielt werden. Aussteller dieser Hallen, die der diesjährigen Messe weiter beiwohnen, werden in andere Hallen integriert.

Sollte, aufgrund behördlicher Anordnung, im Falle einer weiteren Infektionswelle die Messe abgesagt werden müssen, wonach es aktuell nicht aussieht, erstattet die Koelnmesse den Ausstellern und Besuchern die an die Koelnmesse geleisteten Zahlungen vollständig zurück. Die Partner der Messe werden frühzeitig über etwaige Tendenzen informiert.

BVDM+GPK+HBS

GfK-Webinar: Die „neue Normalität“

Im Webinar „Die neue Normalität“ zeigt die GfK auf, wie sich die Covid-19 Krise zukünftig auf Kaufverhalten und Konsumententrends auswirken wird

und gibt Empfehlungen, wie Unternehmen und Marken die Krise erfolgreich meistern können. Im kostenlosen Webinar wird u.a. auf die Sorgen der Konsumenten eingegangen, dass Kaufverhalten der Konsumenten im Hinblick auf die Warengruppen analysiert, Online mit Stationär verglichen und ein Ausblick in die Zukunft gewagt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://insights.gfk.com/de/gfk-webinar-die-neue-normalit%C3%A4t-konsumverhalten-und-konsumententrends>.

BVDM+GPK+HBS

Messen nicht von Verlängerung des Großveranstaltungsverbots betroffen

Bund und Länder haben am 17.06.2020 vereinbart, dass Großveranstaltungen bis zum 31.10.2020 grundsätzlich untersagt bleiben. Gemeint sind damit z. B. Volks-, Straßen-, Schützen- und Kirmesfeste.

Für Messen gilt diese Vereinbarung nicht, wie der AUMA – Verband der deutschen Messewirtschaft - betont. Das haben Bund und Länder in ihrer Vereinbarung vom 06.05.2020 festgelegt. Außerdem wurde darin geregelt, dass ab sofort die Bundesländer in eigener Verantwortung über die Zulassung von Messen entscheiden und entsprechende Durchführungsbestimmungen zu den Abstands- und Hygieneregeln erlassen können.

Weitere Informationen unter www.auma.de.

BVDM+GPK+HBS

eBay verlängert Hilfsprogramm für den stationären Handel

Der Online-Marktplatz hatte bereits im März Maßnahmen gestartet, die Händler in der Corona-Krise unterstützen und ihre Liquidität sichern sollen. eBay hat sich nun dazu entschlossen, das Programm bis Ende 2020 zu verlängern.

Das Soforthilfeprogramm richtet sich an stationäre Händler, die mit schwacher Kundenfrequenz kämpfen und nach einem zusätzlichen Vertriebskanal suchen. Neue eBay-Verkäuferinnen und -Verkäufer können für sechs Monate kostenfrei einen Premium-Shop bei eBay Deutschland

einrichten, darüber hinaus entfällt ab dem Zeitpunkt der Anmeldung für drei Monate die Verkaufsprovision.

Ausführliche Informationen im Abonnement

Bürowirtschaft: InfoLetter HBS alle 3 Wochen per E-Mail

Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche: BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

Branche Tisch- und Küchenausstattung, Hausrat,

Wohnaccessoires sowie Geschenke: GPK intern in der monatlichen Fachzeitschrift P&G

Impressum

Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931 Köln,

hwb@wohnenundbuero.de, www.wohnenundbuero.de

Vorsitzender: Hans Strothoff, Hauptgeschäftsführer: Thomas Grothkopp,
Amtsgericht Köln VR 7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

Redaktion:

Thomas Grothkopp (verantwortlich),

Oliver Hagemann, Christian Haeser, André F. Kunz, Thomas Schnabel.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, geben Sie uns bitte Bescheid.